

ntt-aktuell August 2012

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzler (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Somalia (Somaliland): Nach einem Pressebericht aus Hargeisa

(<http://somalilandsun.com/index.php/politics/government/1042-somaliland-100kw-radio-transmitter-under-installation>) soll dort bis Mitte August ein neuer Rundfunksender mit einer Leistung von 100 kW in Betrieb gehen.

Dieser sei bereits aus China eingetroffen und werde jetzt von Technikern des Lieferanten installiert. In dem Bericht heißt es, Radio Hargeisa werde mit diesem Sender erstmals in ganz Somaliland und darüber hinaus am ganzen Horn von Afrika zu hören sein. Weitere Einzelheiten sind zunächst nicht bekannt, eingeschlossen die Frage, ob es sich – wie bereits von europäischen Enthusiasten erhofft – um einen Kurzwellensender oder ggf. doch um eine Mittelwellenanlage handelt.

Radio Hargeisa ist der Staatsfunk des früheren Britisch-Somaliland, das sich 1960 mit Italienisch-Somaliland zum Staat Somalia zusammengeschlossen hatte. In den achtziger Jahren war Hargeisa eine Hochburg des Widerstands gegen das seit 1969 amtierende Regime von Siad Barre. Dies mündete 1988 in eine Bombardierung, bei der auch die Sendeanlagen des Rundfunks zerstört wurden. Mit dem Zusammenbruch des somalischen Staates sagte sich Somaliland 1991 von Mogadischu los.

In den neunziger Jahren sendete Radio Hargeisa unter primitivsten Bedingungen mit Kurzwellen-Kleinsendern. Im Zuge des Aufbaus in Somaliland begannen 2005 Ausstrahlungen auf UKW. 2008 wurde dann auch die alte Kurzwelle 7120/7125 kHz mit einem neuen, auf 25 kW Leistung bezifferten Sender wieder in Betrieb genommen, jedoch nach 2010 nicht mehr beobachtet. (Kai Ludwig 22.7.2012 RBB)

Mittelwelle

Russland: Radio Orpheus hat am 16. Juli 2012, 22.00 Uhr Ortszeit, die Sendungen auf der Mittelwelle St. Petersburg 1125 kHz eingestellt. Man sendet stattdessen statt 6 Stunden Mittelwelle 18 Stunden neu auf UKW, 6.00-24.00 Uhr Ortszeit auf 71,66 MHz im alten Ost-UKW-Band. (Mikhail Timofeyev 22.7.2012)

Südsudan: Nach Informationen des Afrikaexperten Chris Greenway ist der gesamte Sendebetrieb des **South Sudan National Radio** seit dem 16. Juli 2012 eingestellt. Dieser Schritt gehört zu Sparmaßnahmen nach der Unterbrechung der Erdölförderung, auf die bis Januar 98 Prozent der Einnahmen des südsudanesischen Staates entfielen. Hintergrund sind Differenzen über die Nutzung der Erdölleitungen durch den Norden des Sudan. Bei Unabhängigkeit sendete man auf den Mittelwellen Bentiu 558 kHz, Juba 693 kHz, Malakal 909 kHz und Wau 1071 kHz sowie auf der UKW-Frequenz Bentiu 99,0 MHz. Erst im Mai hatte der Staatsfunk in Juba die UKW-Frequenz 105,0 MHz in Betrieb genommen, während dort bereits eine Reihe ausländischer Veranstalter auf UKW sendeten (Vereinte Nationen, US-amerikanische Entwicklungshilfe, BBC World Service, Radio France Internationale mit Programmfenstern der Deutschen Welle). Offiziell sendete das staatliche Hörfunkprogramm aus Juba bislang elf Stunden pro Tag (07.00-18.00 Uhr Weltzeit). Zuletzt soll die Sendezeit zumindest auf der stärksten Mittelwellenfrequenz (Juba 693 kHz, offiziell angegebene Sendeleistung 100 kW) aber schon auf sechs Stunden am Nachmittag (12.00-18.00 Uhr Weltzeit) beschränkt gewesen sein. (Chris Greenway 17.7.2012 DXLD, Kai Ludwig)

Vereinigtes Königreich: Celtic Music Radio (Livingstone Tower, 26 Richmond Street, Glasgow G1 1XH, www.celticmusicradio.net) das seit dem 16. Januar 2008 auf der Mittelwelle Glasgow 1530 kHz (70 W) sendet, wird künftig auf UKW senden können und die Mittelwelle verlassen. Das gab die Regulierungsbehörde Ofcom am 20. Juli bekannt, die dem Musiksender im Zusammenhang der im Februar gestarteten dritten Lizenzierungsrunde für Nachbarschaftssender in Schottland eine entsprechende Lizenz erteilte. Celtic Music Radio bietet ein Spezialprogramm für traditionelle und aktuelle schottische Musik.

Einige der Initiatoren haben Rundfunkerfahrung seit den neunziger Jahren. Celtic Music Radio Limited wurde am 4. August 2004 in Edinburgh eingetragen. Ein erster Sendeantrag für eine Kurzzeitlizenz scheiterte 2005, doch im Januar 2006 konnte FM 106.6 Celtic Music Radio das 13. Celtic Connections Festival in Glasgow begleiten. Im Juli 2006 konnte die Gruppe das Studio der im Nov. 2005 geschlossenen UKW-Station Clan FM Lanarkshire übernehmen. Neben weiteren Kurzzeitlizenzen zu den Celtic Connections 2007 (Januar 2007) und der 8. Scottish International Piano Competition 2007 (September 2007) konnten nun auch online-Sendungen gestaltet werden.

Sie starteten am 3. September 2007. Am 11. Juli 2007 erhielt Celtic Music Radio ein Senderecht als Nachbarschaftsradio, allerdings auf Mittelwelle. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Australien: ABC Alice Springs, das seit dem 28. Mai 2012 testweise rund um die Uhr auf 4835 kHz sendet und 2310 kHz aktuell nicht einsetzt, hat in den ersten zwei Wochen keine Reaktionen aus dem Zielgebiet im Umkreis bis 400 km bekommen, dafür aber eine Beschwerde aus Südaustralien, dass man das Programm nicht mehr hören kann. Außerdem freuten sich Angehörige der Royal Australian Navy über eine gut zu hörende Rugby-Übertragung und gehen die ersten Empfangsberichte von DXern ein. Der "Test" läuft bis 14. Oktober, sofern nicht von wichtiger Stelle Einwendungen kommen. Für den Winter 2012/13 wird Nigel Holmes sowohl 24 Stunden für 4835 kHz anmelden, als auch einen Wechselbetrieb auf 2310 und 4835 kHz. Empfangsberichte sind erbeten an: Gary Baxter, ABC Transmission Services, Box 9994, Sydney NSW 2001, Australia. (Nigel Holmes 14.6.2012 DXLD)

Deutschland: Die Deutsche Welle hat ihren Sendeumfang weiter ausgedünnt und mit Stand 5. Juli 2012 folgenden Sendeplan:

Amharisch für Ostafrika

16.00-16.57: 9800 (150 statt 250 kW, 30°) 11805 15275 (250 kW, nd)

Chinesisch

13.00-14.00: 11965 (Kranji 250 kW, 13°) 17770 (al-Dhabiya 250 kW, 60°)

Dari/Paschtu für Afghanistan (-60 Senderminuten)

08.00-09.00: 15640 (al-Dhabiya 250 kW, 45°) 17710 (250 kW, 30°) Paschtu. 0830 Dari

13.30-14.30: 15595 (Kranji 250 kW, 315°) 17860 (al-Dhabiya 250 kW, 45°) Dari. 14.00 Paschtu, 15275 (250 kW, 30°) gestrichen

14.30-15.00: 103 MHz FM Radio Nawa Paschtu

Englisch für Afrika (-30 Senderminuten)

04.00-04.57: 6180 12045 (250 kW, nd) für Ostafrika, 7240 9470 (250 kW, 295°) für Westafrika

05.00-05.27: 5925 (ex 6075) (250 kW, nd) für Ostafrika

05.00-05.30: 9470 (250 kW, 210°) 9850 (250 kW, nd) für Zentral-, Ost- und Südafrika

05.00-05.57: 11800 (250 kW, 295°) für Westafrika

05.30-05.57: 9800 (250 kW, 295°) für Westafrika (ex ab 05.00)

06.00-06.27: 15275 (ex 9470) (250 kW, 280°) für Westafrika

06.00-07.00: 13780 17820 (250 kW, 295°) für Westafrika

19.00-19.27: 9735 (250 kW, 210°) für Südafrika

19.00-19.57: 7365 (250 kW, 210°) für Südafrika

19.00-22.00: 11800 (250 kW, nd)

20.00-20.57: 9490 (250 kW, 295°) für Zentralafrika

20.00-21.00: 6150 (250 kW, 190°) für Südafrika

21.00-22.00: 11830 (250 kW, 280 ex 295°) 11865 (250 kW, 295°)

Französisch

12.00-12.57: 11800 15275 (250 kW, nd) 17810 (250 kW, 325°)

12.00-13.00: 17820 (Woofferton 250 kW, 180°) 21780 (250 kW, 295°) 21840 (al-Dhabiya 250 kW, 260° ex 255°)

17.00-17.57: 9735 (250 kW, nd) 11810 (250 kW, 295°)

17.00-18.00: 15275 (150 ex 250 kW, 295°) 15620 (Woofferton 250 kW, 150°)

Hausa für Westafrika

06.30-07.00: 12045 15275 (250 kW, 295 kW) 17620 (al-Dhabiya 250 kW, 260°)

13.00-14.00: 15410 (250 kW, 310°) 17800 21780 (250 kW, 295°)

18.00-18.57: 9735 15275 (250 kW, 295°) 21780 (150 ex 250 kW, 295°)

Portugiesisch für Afrika (-30 Senderminuten)

05.30-05.57: 9470 (250 kW, 210°) 12045 (250 kW, 180°)

05.30-06.00: 9800 (Meyerton 100 kW, 335°), gestrichen: 17800 (al-Dhabiya 250 kW, 230°)

19.30-19.57: 6150 (250 kW, 190°)

19.30-20.00: 11865 (250 kW, 210°) 21780 (Woofferton 250 kW, 165°)

Swahili für Zentral- und Ostafrika (-60 Senderminuten)

03.00-03.57: 5925 (250 kW, 180°) 7300 (250 kW, nd)

03.00-04.00: 6180 (250 kW, nd) 9800 (ex 9470) (al-Dhabiya 250 kW, 225°)

03.00-04.00: 9800 (Ascension 250 kW, 85°) gestrichen

10.00-11.00: 9800 (150 statt 250 kW, nd) 11800 (250 kW, nd) 15410 (250 kW, 180°) 15515 (250 kW, 265°)

15.00-15.57: 7265 (250 kW, nd) 9770 (250 kW, 180°) 12070 (250 kW, 265°)

Urdu für Pakistan/Indien (-30 Senderminuten)

14.30-15.00: 15595 (Kranji 250 kW, 315°) 17860 (al-Dhabiya 250 kW, 45°), gestrichen: 15275 (250 kW, 30°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit Ausnahme der angegebenen Sendestandorte kommen alle Frequenzen mit 250 kW von der DW-Station in Kigali. Ascension erscheint nicht mehr im Sendeplan. (Andreas Volk 9.7.2012 ADDX)

Deutschland: "Ab sofort gibt's den Kaller Shortwaveservice auch auf 3955 kHz everyday, around the clock, außer wenn die BBC [4.00-6.00 Uhr Weltzeit] in DRM rauscht oder die Südkoreaner ihren Funk [20.00-21.30 Uhr] in die Luft setzen. Leistungen zwischen einem und 20 kW TRP. (Christian Milling 25.7.2012 A-DX/BCDX, Wolfgang Büschel)

Deutschland: Radio 6150 (<http://radio6150.de>) sendet seit Juni 2012 auf 6070 statt 6150 kHz. Im August soll die Station mit stärkerem Sender und neuem Namen neugestartet werden. In den letzten Wochen wurden alte Programme von Radio Northsea, Caroline, Atlantis, Laser oder Radio Seagull ausgestrahlt. (Radio 6150)

Deutschland/ Ecuador: Die Sendungen von **Radio HCJB Quito** für Südamerika werden ab dem 1. August 2012 über die Sendeanlage Wertachtal in Bayern ausgestrahlt, allerdings aus Kostengründen in reduziertem Umfang.
22.45-24.15: 11920 Kulina. 23.00 Deutsch. 23.30 Brasilianisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Vorangegangen waren erfolgreiche Tests; die HCJB-Redaktion in Brasilien nannte hier zunächst irrtümlich Französisch Guayana als Senderstandort, da angesichts des guten Signals vermeintlich nur dieser von den Kurzwellenanlagen in Betracht kam, welche die Media Broadcast ihren Kunden anbietet. Die seit Mitte der achtziger Jahre von Télédiffusion de France in Französisch Guayana errichteten, ursprünglich für Radio France Internationale bestimmten Sender sind jedoch nur für Leistungen von 500 oder 250 kW eingerichtet, wodurch ihre Nutzung für HCJB zu kostspielig wäre.

Mit den künftigen Ausstrahlungen aus dem Wertachtal ersetzt Radio HCJB gezwungenermaßen die Nutzung der Sendeanlagen, die das britische Missionswerk Christian Vision in Chile aufgekauft hatte. In einem Rundschreiben verweist Horst Rosiak von der deutschen Redaktion auf wiederholte Sendeausfälle, zu denen es dort in den letzten Wochen gekommen sei. "Mitte Juni mussten wir unseren Hörern in Suedamerika mitteilen, dass die Sendungen über die Sendestelle in Chile zum 31. Juli eingestellt werden müssen. Die Anlagen in Chile sind alt, und so kam es in den letzten Wochen immer wieder zu technischen Ausfällen, so dass ein geregelter Sendebetrieb nicht mehr aufrecht erhalten werden kann. Als alternativen Sendestandort haben das HCJB-Büro in Brasilien und wir uns für Wertachtal in Deutschland entschieden, nachdem Testsendungen in den ersten Julitagen sehr erfolgreich verliefen. Was uns Sorge bereitet sind die höheren Kosten. Aber wir wollen es im Glauben wagen und in der Erwartung, dass die notwendigen Mittel für diese Sendungen gespendet werden. Der HCJB Mitbegründer und langjährige Leiter Dr. Clarence W. Jones sagte: 'Wenn Gott ein Unternehmen in Auftrag gibt, dann sorgt er auch immer für die nötigen Geber'. Aus Kostengründen werden wir die Sendezeit für Südamerika von einer auf eine halbe Stunde reduzieren. Die Programme werden zur gleichen Uhrzeit, doch auf einer anderen Frequenz gesendet, die auch einen besseren Empfang verspricht."

(Kai Ludwig, Dr. Hansjörg Biener)

Frz.-Guyana/Japan: NHK World Radio Japan wechselt zum 18. August 2012 mit seinen portugiesischen Sendungen von Calera de Tango zur Kurzwellenstation in Montsinery:

09.00-09.30: 6130 (250 kW, 185°) Portugiesisch

21.30-22.00: 11880 (250 kW, 185°) Portugiesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 18.7.2012 BCDX)

Indien (Kaschmir): Seit dem 20. Juli bringt **AIR Srinagar** seine alljährliche Sondersendung zum Ramadan.
21.45-22.45: 1116 4950

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Der Sender aus dem Kaschmir Tal war gleich am 20. Juli ab dem Sendebeginn mit guten Signal in Salzburg zu hören. (Christoph Rutzer 20.7.2012 A-DX)

Kolumbien: Ende Juni entdeckten Kurzwellenexperten einen neuen kolumbianischen Kurzwellensender auf v14950 kHz, der in den Stunden vor und nach Mitternacht UTC bis in die USA zu hören war. **Salem Stéreo** sendete seit fünf Jahren auf 106,5 MHz, bekam aber seine Sendelizenz nicht verlängert. Wegen lokalen Interesses an der Fortsetzung der Station testete Salem Stéreo mit einem Kleinsender auf einem Berg bei Rioblanco die Kurzwelle, wollte dann die Resultate bedenken und sich eventuell um ein Senderecht auf Kurzwelle bemühen. Der Senderbetreiber Pastor Luis Emilio Torres Garzon (Iglesia Pentecostal Unida Colombiana) war früher selber ein Kurzwellenhobbyist. (Glenn Hauser u.a. DXLD)

Madagaskar: Nach der Einstellung fast aller Hörfunksendungen von **Radio Nederland Wereldomroep** wird dessen Sendeanlage in Talata Volonondry ausgegliedert. Hierzu wurde die Firma Malagasy Global Business S.A. gegründet, hinter der die Mitarbeiter der Sendestation stehen sollen. Sie hoffen, dass bisherige Sendezeitkunden der Station treu bleiben und die Station damit auch in der Wintersaison 2012/13 und darüber hinaus betrieben

werden kann. Die Sendestation Talata Volonondry war 1972 mit zwei Sendern in Betrieb gegangen und in den 2000er Jahren noch um zwei weitere Sender mit einmal 250 und einmal 50 kW Leistung erweitert worden. Die ursprünglichen Anlagen wurden Ende 2011 durch zwei wesentlich modernere Sender aus der 2010 stillgelegten Sendestation Hörby in Schweden ersetzt. Bei der HFCC, die international den Frequenzeinsatz auf Kurzwelle koordiniert, wurde am 22. Juni 2012 das Kürzel MGB eingetragen. (Kai Ludwig 15.7.2012 RBB, Dr. Hansjörg Biener)

Papua-Neuguinea: Der staatliche Rundfunk von Papua-Neuguinea setzt derzeit wieder die 100 kW starken, Anfang der neunziger Jahre in der Hauptstadt Port Moresby installierten Kurzwellensender ein, die aus Geldmangel seit Jahren abgeschaltet waren. Gesendet wird auf der alten Frequenz 4890 kHz sowie auf 6040 kHz, einem in Unterlagen für einen Regionalsender in Alotau verzeichneten, dort aber nicht genutzten Kanal. Die Ausstrahlungen werden in Zusammenhang mit Wahlen gebracht, sie könnten somit demnächst wieder eingestellt werden.

Zum größten Teil noch immer regelmäßig im Einsatz sind hingegen die Kurzwellensender der Regionalstationen, fast durchweg auf Frequenzen im 90-Meterband zwischen 3200 und 3400 kHz. Diese Sender stammen aus Japan und haben eine Leistung von jeweils 10 kW. Sie wurden Ende der achtziger Jahre im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes installiert. (Kai Ludwig 15.7.2012 RBB)

Papua-Neuguinea: Möglicherweise im Zusammenhang mit Wahlen wurde die Kurzwelle 3385 von NBC East New Britain reaktiviert. Nach langer Zeit wurde die Station am 17. Juli 2012 jenseits des Pazifiks über mehrere Stunden 11.59-14.06 Uhr Weltzeit gehört. Um 12.04 und 13.01 Uhr wurden die NBC National News in Englisch übernommen. Sonst war das Programm in Tok Pisin moderiert. (Ron Howard 17.7.2012 DXLD)

Perú: Am 8. August 2012 soll eine Partnerstation von HCJB Global in Chazuta den Betrieb aufnehmen. Die Iglesia Evangélica Central de Chazuta hat das Senderecht für einen aus den USA bereitgestellten 1-kW-Sender bekommen, der mit dem Rufzeichen OAW-9A auf 4810 kHz aktiv werden soll.

Die volle Ansage bei Testsendungen im Juli lautete: "Radio Logos naciendo en el corazon de la selva amazonica OAW9A, saliendo en prueba al aire en la frecuencia 4.81 MHz desde el distrito de Chazuta, ciudad de la amistad, provincia y region de San Martin para el Peru y el mundo. Transmitiendo para usted el mensaje de la palabra de Dios, Radio Logos invita a las personas que deseen hacer sus comunicados al Jiron Arica 3ra cuadra sin numero, Iglesia Evangeliza Central de Chazuta..." (Rafael Rodríguez 25.7.2012 DXLD)

Rumänien: Die monatliche einstündige Musiksendung von Radio City ist im Juli 2012 von den Vormittags- in die Abendstunden gewechselt. Neue Sendezeit & Frequenz: Dritter Samstag im Monat 18.00-19.00 Uhr 7290 kHz. Empfangsberichte werden über folgende E-Mail-Adresse beantwortet: citymorecars@yahoo.ca. (Thomas Völkner 18.7.2012)

Sri Lanka: Da die Antennenarbeiten in Guam (Überholung der Antennen 1 und 2, Aufbau einer weiteren Antenne) noch nicht abgeschlossen sind sendet AWR auch weiterhin über die Sendeanlagen in Trincomalee, Sri Lanka. Eigentlich sollte ab 1. Juli Guam wieder voll im Einsatz sein.

00.00-01.00: 11955 (125 kW, 45°) Burmesisch. 0.30 (60°) Karen

11.00-12.00: 15540 (125 kW, 105°) Indonesisch. 11.30 Sundanesisch, Mo Mi Fr Javanisch

12.00-13.00: 15490 (125 kW, 45°) Mandarin-Chinesisch

13.00-15.00: 15320 (250 kW, 15°) Mandarin-Chinesisch, Sa So Uighurisch. 13.30 Mandarin-Chinesisch (ab 2. Juli ex Nauen)

13.00-14.00: 17635 (125 kW, 75°) Khmer. 13.30 Thai, Do Sa Laotisch, So Khmer

14.00-15.00: 12105 (125 kW, 45°) Mandarin-Chinesisch

15.00-16.00: 15255 (250 kW, 5°) Punjabi. 15.00 Englisch, Do Fr Tibetisch (ab 2. Juli ex Nauen oder Wertachtal)

15.00-15.30: 15595 (250 kW, 5°) Nepali (ab 2. Juli ex Wertachtal)

15.00-15.30: 15715 (125 kW, 60°) Karen

15.30-16.00: 7410 (125 kW, 345°) Marathi

15.30-16.00: 15290 (250 kW, 345°) Hindi (ab 2. Juli, ex Nauen)

16.00-16.30: 11835 (125 kW, 345°) Urdu

16.30-17.00: 11740 (125 kW, 345°) Englisch

21.00-22.00: 11750 (125 kW, 25°) Mandarin-, So Kanton-Chinesisch

22.00-22.30: 9455 (125 kW, 105°) Indonesisch

22.00-22.30: 9545 (125 kW, 105°) Sundanesisch, Di Do So Javanisch

22.30-24.00: 9730 (125 kW, 105°) Englisch. 23.00 (75°) Vietnamesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit der zeitweiligen Nutzung von Trincomalee kehrte die adventistische Rundfunkmission nach gut 25 Jahren auf die Insel zurück. Schon 1950 gab es von der adventistischen Voice of Prophecy organisierte Missionssendungen

bei Radio Ceylon. Mit dem Sendestart von KSDA Guam begann auch der Transfer der Südasienrundsendungen nach dort und Ende 1988 wurden die Sendungen über die Sri Lanka Broadcasting Corporation eingestellt. Empfangsberichte werden von Dr. Adrian Peterson, Adventist World Radio, International Relations, Box 29235, Indianapolis IN 46229, USA, entgegengenommen.

Wie AWR-Frequenzmanager Claudius Dedio auf Anfrage mitteilte, sollen die von KSDA Guam nach Trincomalee verlegten Sendungen nach Guam "zurück verlegt sobald die neu errichtete Antenne in Betrieb gehen kann. Der genaue Zeitpunkt steht derzeit noch nicht fest, wir hoffen aber, dass es noch in dieser Sendeperiode stattfinden kann. Am 2. Juli 2012 wurden auch einige unserer Sendungen aus Europa nach Trincomalee verlegt. Diese werden dauerhaft in Trincomalee bleiben." Weiter aus Deutschland abgestrahlt werden zahlreiche AWR-Programme für Nahost und Afrika. Sendungen in Bulgarisch und Italienisch sind ein letzter Rest der Kurzwellensendungen für Europa, mit denen AWR überhaupt entstand und zu denen auch Sendungen in Deutsch gehörten. (Dr. Hansjörg Biener)

Syrien: Die Kurzwellensendungen von **Radio Damaskus** (P. O. Box 4702, Damaskus, Syrien, www.radio-damascus.net) wurden am 22. Juli 2012 unterbrochen und sollten am 29. Juli wieder aufgenommen werden. In Einzelfällen gab es außerplanmäßige Aufschaltungen auf Mittelwelle, so am 19. Juli der englischen Sendung ab 20.00 Uhr auf der Frequenz Homs 936 kHz (Tarek Zeidan 19.7.2012).

Nach eigenen Angaben sendet man nach folgendem Sendeplan

16.00-19.00: 783 Hebräisch. 18.30 Russisch

16.00-20.00: 9930 kHz //Satellit Türkisch. 17.00 Russisch. 18.00 Deutsch. 19.00 Französisch

20.00-21.00: Satellit Englisch

21.00-23.00: 9330 kHz //Satellit Englisch. 22.00 Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Satellitenverbreitung des syrischen Staatsfunks (für Europa über Hot Bird 8 13° Ost, 12015 MHz horizontal, Symbol Rate: 27500, abends mit den Fremdsprachensendungen statt Sout Al-Sha'ab) blieb sowohl von Sanktionsdrohungen der USA als auch einer Aufforderung zur Abschaltung, welche die Arabische Liga im Juni ausgesprochen hatte, bis jetzt unberührt. Deren technische Abwicklung liegt beim Unternehmen Jordan Media City im benachbarten Jordanien. (Kris Janssen, Kai Ludwig, Dr. Hj. Biener)

Uruguay: Ab Ende Juni 2012 war **Radio Sarandí**, Montevideo, parallel zu 690 kHz auch wieder auf 6045 kHz zu hören und konnte von Empfangsexperten in Nordamerika und Ozeanien auch im Juli mehrfach gehört werden. Mehrere Empfangsmeldungen von Anker Petersen bezogen sich auf den Zeitraum 2150-2300 Uhr. (Glenn Hausers DX Listening Digest, darin Anker Petersen 27., 28., 30.6.2012)

USA/Japan: NHK World Radio Japan wechselt zum 18. August 2012 mit seinen spanischen Sendungen von Calera de Tango zu WHRI Cypress Creek:

09.30-10.00: 6195 (250 kW, 167°) Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 18.7.2012 BCDX)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Kuba (aus Französisch Guyana): Mit **Radio República** ist die erste der Ausstrahlungen, die bislang über die Kurzwellensender der Canadian Broadcasting Corporation liefen, zu einem neuen Sendedienstleister gewechselt. Radio República nutzt jetzt die Anlagen von Télédiffusion de France in Französisch Guyana, und zwar täglich 01.00-02.00 (MESZ 3.00) Uhr auf der unverändert gebliebenen Frequenz 9490 kHz. Das kubanische Jamming, das vor der Sendung beginnt und auch über sie hinausgeht, wird aber von der hohen Sendestärke aus Montsinery leicht überwunden.

Die Betreiber von Radio República gehören zur Szene von Exilkubanern in Florida, die in entschiedener Opposition zur kubanischen Regierung steht. Sie sehen im Kurzwellenrundfunk eine Möglichkeit, Kuba mit geringem finanziellem Aufwand zu erreichen. Ein Auftritt im Internet wurde für Radio República ebenfalls eingerichtet, ist offensichtlich aber von Japan aus gekapert worden. Über die Sendung auf 9490 kHz hinaus nutzt Radio República einen leistungsschwachen Kurzwellensender in Costa Rica auf 5954 kHz, den Radio Miami International vermittelt. Kai Ludwig, Dr. Hansjörg Biener)

Simbabwe (von verschiedenen Standorten): Das VoA-Sonderprogramm **Studio 7** (Studio 7, VOA Africa Division, 330 Independence Avenue SW, Washington, DC 20237, Studio7@voanews.com) für Simbabwe hat zum 1. Juli 2012 eine Frequenz geändert:

17.00-18.00: 909 4930 (Botswana) 7210 (Madagaskar, ex Sao Tome) 9725 (Sao Tome 100 kW, 126°) statt 12120 (Madagaskar)

18.00-19.00: Mo-Fr 909 (Botswana) 7210 (Sao Tome) 9725 (Sri Lanka 250 kW, 251°) statt 12120 (Sri Lanka)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Auf der unübersichtlichen Homepage werden bei www.voanews.com/zimbabwe/programs/radio/65058892.html 909, 4930, 7210 und 12120 kHz genannt. Studio 7 kommt auch Mo-Fr 17.00-21.00, Sa So 17.00-18.00 Uhr auf dem Intelsat 10, Virtual Channel (VC) 23. 12.602 MHz vertikal, symbol rate 26.600, FEC 1/2. (Wolfgang Büschel, Dr. Hansjörg Biener)

Südsudan (aus Nordsudan?): Weiterhin ausgestrahlt werden die erstmals im April beobachteten Propagandasendungen der **Voice of South Sudan Revolutionary Radio** in Arabisch oder Englisch:
05.00-08.00: 15725, allerdings gestört vom Radio Pakistan World Service in Urdu (ca 05.00- max 08.20)
12.00-15.00: 11650 (ex 15725), allerdings gestört von China Radio International in Englisch, Esperanto, Amoy, Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Angesichts der recht hohen Frequenzen sehen Beobachter den Standort des verwendeten Senders nicht zwingend im Norden des Sudan, der sonst die nächstliegende Vermutung wäre. (Ivo Ivanov 18.7.2012 BCDX, Kai Ludwig 22.7.2012 RBB)

UKW

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Juli 2012 das landesweite UKW-Angebot Antenne Bayern der um vier Jahre verlängert sowie die Verbreitung des Programms im landesweiten DAB-Versorgungsgebiet bis 31. Oktober 2019 genehmigt. Außerdem wurde die bundesweite Verbreitung über Satellit um vier Jahre verlängert.

In der Anbietergesellschaft Antenne Bayern GmbH & Co. KG sind folgende Anbieter zusammengeschlossen: Mediengesellschaft der Bayerischen Tageszeitungen für Kabelkommunikation mbH & Co. Bayernprogramm KG (m.b.t.) 24,90 % der Sendezeitanteile

Ufa Radio Programmgesellschaft in Bayern 16,00 %

Axel Springer AG 16,00 %

Burda GmbH 16,00 %

Radio Bavaria Rundfunkprogrammgesellschaft mbH 7,00 %

Studio Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG 7,00 %

Medienpool GmbH 7,00 %

Amperwelle Studio München GmbH 6,10 %

Den Anbietern wird aufgegeben, zur Sicherstellung der Einbringung der Spartenangebote mit den Spartenanbietern Sankt Michaelsbund und Evangelischer Presseverband für Bayern Kooperationsvereinbarungen abzuschließen.

Unter der Voraussetzung, dass die Bayern Digital Radio GmbH das neue Multiplexer-System wie geplant in Betrieb nimmt, soll die digitale Verbreitung über DAB+ spätestens zum 1. September, ansonsten bis spätestens zum 1. Oktober aufgenommen werden. Im Falle einer maßgeblichen Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse bleibt der Widerruf der Genehmigung vorbehalten.

Die Antenne Bayern feiert "Radiogeschichte: 4,1 Mio. Hörer am Tag und 1,3 Mio. Hörer pro Stunde! Das ist der höchste Wert, der je für einen Radiosender bei der bundesweiten Media-Analyse gemessen wurde." So jubelte die Station nach der Veröffentlichung der Daten auf einer Vorschaltseite zum Internetauftritt

www.antenne.de/antenne/home/home/index_vorschaltseite_ma.php und in der Promotion im laufenden Programm. [Die Quote wäre sicher noch höher, wenn man auch die Hörerinnen mitgezählt hätte..., aber Scherz beiseite:] Antenne Bayern hat damit über eine halbe Mio. Hörer und Hörerinnen mehr als vor einem Jahr. (BLM 19.7.2012, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Juli 2012 die Zuweisung der UKW-Stützfrequenzen Augsburg 94,8 MHz, München 100,8 MHz, Nürnberg 103,6 MHz, Regensburg 107,5 MHz und Würzburg 95,8 MHz an das Jugendradio-Programm egoFM um vier Jahre verlängert. Das Programm ist für die Zielgruppe der jungen urbanen Hörer gemacht. Es enthält Zulieferungen des Bayerischen Jugendrings und der Kirchen. Die BLM behält sich den Widerruf der Zuweisung der Stützfrequenzen bei Änderung des Programmformats ausdrücklich vor. (BLM 19.7.2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Juli 2012 die Genehmigung des landesweiten Digitalradio-Angebots Radio Galaxy der Digitaler Rundfunk Bayern GmbH & Co. KG bis zum 31. Okt. 2018 verlängert. Im Falle einer maßgeblichen Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse bleibt der Widerruf der Genehmigung vorbehalten.

Das Programm von Radio Galaxy richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene der Zielgruppe von 14 – 29 Jahren. Galaxy versteht sich als Musikradio mit einem Young-CHR-Format, der musikalische Schwerpunkt liegt bei Black Music und Hip-Hop. Die Inhalte des Wortprogramms werden zielgruppengerecht aufbereitet und von jungen Moderatoren und Redakteuren vermittelt. Die Themen stammen aus den Bereichen Musik und Entertainment, Lifestyle, Freizeit und Medien. Ab 1. August 2012 soll Radio Galaxy in DAB+ ausgestrahlt werden.

Von den insgesamt 12 bayerischen Galaxy-Stationen erreicht das Galaxy-Programm in Hof mit einer Tagesreichweite von 17,5 Prozent auf den höchsten Wert. Im Durchschnitt erreichen alle Galaxy-Stationen an Werktagen in ihren Sendegebieten und ihrer Kernzielgruppe der 14- bis 29-Jährigen eine Reichweite von 32,4 Prozent. (BLM 19.7.2012, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Juli 2012 die Genehmigungen für den lokalen Hörfunk im Allgäu für vier Jahre verlängert. Die Programme werden von der RSA Radio GmbH & Co. KG erstellt.

Die Entscheidung des Medienrats betrifft folgende Programme:

- RSA Radio Session Allgäu (UKW Kempten 96,7 MHz, Sonthofen 87,7 MHz)
- RSA Radio-Bodenseefenster (UKW Lindau 103,6 MHz)
- RSA Radio-Ostallgäufenster (UKW Kaufbeuren 88,2 MHz, Füssen 98,0 MHz)
- Radio Galaxy Kempten (UKW-Frequenz Kempten 88,1 MHz)

Die Genehmigung der vier Programme wurde bis 31. Oktober 2016 verlängert. Eine Genehmigung um weitere vier Jahre wird vom Medienrat zugesichert, wenn die Programme in Zukunft auch digital im Standard DAB+ in der Planungsregion 16 verbreitet werden.

Die Genehmigung zur Verbreitung des Kabelhörfunkangebots Radio Session Allgäu 2 im Glasfasernetz Kempten wird um weitere acht Jahre verlängert. Die Verbreitung des neuen Kabelhörfunkangebots Radio Session Allgäu 3 im Glasfasernetz Kempten wird befristet bis 31. Oktober 2020 genehmigt. (BLM 19.7.2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Juli 2012 die UKW-Verbreitung lokaler Hörfunksender in München um vier Jahre verlängert und gleichzeitig die Ausstrahlung der Programme im Digitalradio-Standard DAB+ im lokalen Versorgungsgebiet München bis 30. April 2015 genehmigt. Die digitale Verbreitung (Band III, Block 11 C) soll spätestens am 30. November 2012 beginnen.

Es geht dabei um folgende Angebote:

92,4 MHz: Radio Lora/Radio Feuerwerk/Radio Horeb/Net.FM/Christliches Radio München

93,3 MHz Radio Energy München

94,5 MHz afk M94,5 München

95,5 MHz 95,5 Charivari

104,0 MHz (München) und Ismaning 105,2 MHz (Ismaning) Radio Arabella

Der erfolgreichste Sender in München ist nach Angabe der Funkanalyse Bayern 2012 Energy München mit einer Tagesreichweite von 14,3 Prozent (BLM 19.7.2012, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Juli 2012 die UKW-Verbreitung der lokalen Hörfunksender im Großraum Nürnberg um vier Jahre verlängert und gleichzeitig die Ausstrahlung der Programme im Digitalradio-Standard DAB+ im lokalen DAB-Versorgungsgebiet Nürnberg bis 30. April 2015 genehmigt. Die digitale Verbreitung (Band III, Block 10 C) soll spätestens am 31. Oktober 2012 beginnen.

Die Entscheidungen des Medienrats betreffen folgende Angebote:

Nürnberg

92,2 MHz: Hit Radio N1 einschließlich Spartenprogramme und Zulieferungen

94,5 MHz: Radio F und Jazztime Nürnberg

97,1 MHz: Radio Gong Nürnberg

98,6 MHz: Radio Charivari

95,8 MHz: StarFM 2.00–14.00 Uhr, Radio Z 14.00–2.00 Uhr

106,9 und 93,6 MHz: Energy Nürnberg

106,5 und 106,2 MHz: afk max

Stadt und Landkreis Fürth

91,0 und 96,4 MHz: VilRadio

Stadt Schwabach und Landkreise Nürnberg und Roth

99,0 und 107,8 MHz StarFM

Ebenfalls genehmigt wurde für den Verlängerungszeitraum die Zusammenarbeit der Anbieter

Kapitalanteile

- Radio Gong Programmanbieter GmbH & Co. KG 30,00 %

- Radio F Programm- und Werbeges. mbH 30,00 %

- Neue Welle Franken Antenne Nürnberg Hörfunkprogrammges. mbH 30,00 %

- Radio N1 Anbietergesellschaft mbH 9,40 %

- Radio 5 Programm- und Werbegesellschaft mbH 0,60 %

für die Frequenzen 92,9, 94,5, 97,1 und 98,6 MHz in der Funkhaus Nürnberg Studiobetriebsgesellschaft mbH.

Bei der Verbreitung in DAB+ werden die beiden Programme StarFM und Radio Z über eigene 24-Stunden-Kanäle verfügen. Der erfolgreichste Sender in Nürnberg ist nach Angabe der Funkanalyse Bayern 2012 Hit-Radio N1 mit einer Reichweite von 14,1 Prozent auf der Gesamtfrequenz. (BLM 19.7.2012, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (HE): Deutschlandradio Kultur, das bundesweite Kulturprogramm des nationalen Hörfunks, wird ab sofort in Lorch am Rhein auf UKW 90,2 MHz ausgestrahlt. Über das Stadtgebiet von Lorch hinaus versorgt die Frequenz außerdem die in der Umgebung am Rhein gelegenen Städte. Richtung Norden ist Deutschlandradio Kultur in Oberwesel, Bacharach, Kaub und St. Goar zu empfangen, im Süden am Rhein entlang bis nach Bingen und Rüdesheim. (Deutschlandradio 26.6.2012)

Deutschland (NI): Die Niedersächsische Landesmedienanstalt hat am 4. Juli 2012 erstmals Zulassungen für kommerziell veranstaltetes Lokalradio vergeben. Für die Region Hannover erhielt - als einziger Bewerber - die Radio Hannover GmbH i. Gr. die Sendelizenz. Für die Region Braunschweig-Wolfsburg musste die Versammlung eine Auswahlentscheidung treffen. Hier erhielt die Radio 38 GmbH & Co. KG die Zulassung als Hörfunkveranstalter und die Zuweisung der Frequenzen. Abgelehnt wurde der Zuweisungsantrag von BWR 1 Rundfunk GmbH.

Region Hannover

Radio Hannover GmbH i. Gr. (Arbeitstitel: Radio Hannover)

- 30 % Fred Dohmen Medien GmbH
- 30 % Christian Opitz
- 30 % Thomas Richter

Region Braunschweig-Wolfsburg

Radio 38 GmbH & Co. KG (Radio 38)

- 43,0 % Braunschweiger Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
- 16,0 % VMG Verlags- und Medien GmbH & Co. KG
- 10,0 % Alexandra Staake Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
- 10,0 % Professor Rolf Schnellecke

Kommerzieller Hörfunk ist in Niedersachsen erst seit 2011 nicht mehr grundsätzlich an eine landesweite Verbreitung gebunden. Zuvor blieben lokale Angebote nichtkommerziellen Veranstaltern vorbehalten, wobei auch dort eine Tendenz zu Formatradiokonzepten aus dem kommerziellen Bereich zu beobachten ist. Besonders deutlich wird dies in Hannover, wo das 1997 gestartete, aus dem linksalternativen Milieu stammende Radio Flora 2009 seine UKW-Frequenz an das neu geschaffene Lokalradio Leineherz verlor und sein Programm seitdem nur noch im Internet verbreiten kann. (NLM 4.7.2012: UKW-Frequenzen für neue kommerzielle Radioprogramme in Hannover und Braunschweig-Wolfsburg

[www.nlm.de/481.html?&cHash=d568a0fd5342e6a6bdd901fc0432783e&tx_ttnews\[tt_news\]=525](http://www.nlm.de/481.html?&cHash=d568a0fd5342e6a6bdd901fc0432783e&tx_ttnews[tt_news]=525), Kai Ludwig)

Vereinigtes Königreich (Dorset/Somerset): Die privaten UKW-Stationen in Yeovil (Somerset) und Shaftesbury (Dorset), die bisher auf 105,6 / 106,6 MHz bzw. 97,4 MHz über weite Strecken des Tages ein gemeinsames Format Midwest Radio ausstrahlten, sind in der Nacht vom 25. auf den 26. Juni 2012 als The Breeze neugestartet worden und schließen sich damit dem Gesamtprogramm von Stationen in Bristol, Bath, Bridgewater und Warminster an. Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat Mitte Juni ein entsprechendes Gesuch des neuen Eigners Celador genehmigt. Die Führungsstation ist in Bristol, in Yeovil und Shaftesbury müssen werktags mindestens sieben (statt bisher zehn) Stunden und am Wochenende mindestens vier Stunden Lokalprogramm ausgestrahlt werden. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Dorset): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 3. Sept. 2013 auslaufende Senderecht von Wessex Broadcasting Ltd für Wessex FM (Radio House, 18 Trinity Street, Dorchester, Dorset DT1 1DJ, www.wessexfm.com). Interessenten haben bis zum 23. Juli 2012 Zeit, um ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) zu bekunden. Sollte sich nur Wessex Broadcasting interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 3. Sept. 2020 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben. Das Senderecht besteht seit 1993. Aktuell sendet Wessex FM auf der UKW-Frequenz Bincombe Hill 97,2 MHz für die Regionen Weymouth und Dorchester und auf der Frequenz Bridport 96,0 MHz für Bridport. (Ofcom 3.7.2012 'Pre-advertisement' of local analogue commercial radio licence: Weymouth & Dorchester, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Hobbykontakt

USA: Radio Free Asia bestätigt Empfangsberichte im Juli/August mit einer QSL-Karte zu den Olympischen Sommerspielen in London (27. Juli-12. August). Das Motiv adaptiert den RFA-Pin zu den Olympischen Spielen 2008, indem man dem Panda eine Bärenfellmütze aufgesetzt hat. Empfangsberichte sind erbeten an: Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, USA, qsl@rfa.org. (A. J. Janitschek RFA)